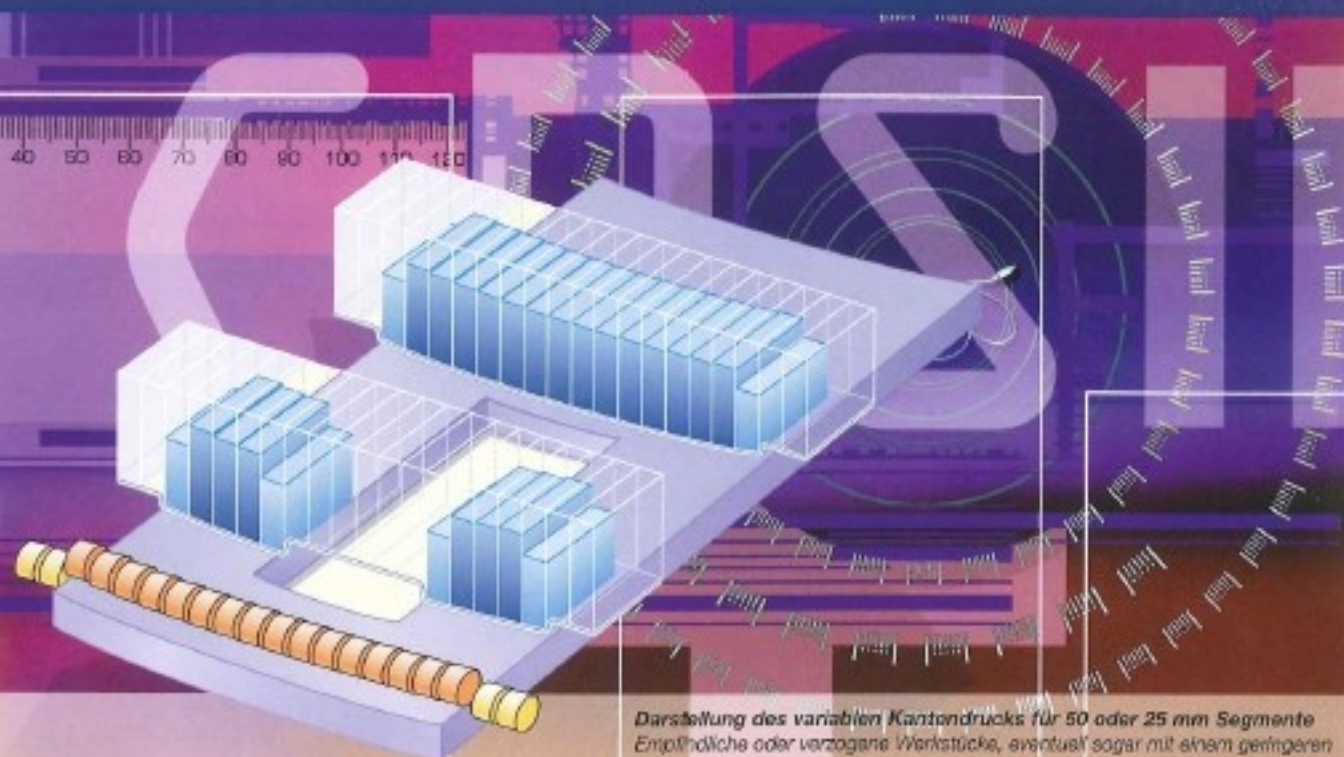


Bütfering SCO 111-413



Darstellung des variablen Kantendrucks für 50 oder 25 mm Segmente
Empfindliche oder verzogene Werkstücke, eventuell sogar mit einem geringeren Lackauftrag auf der Kante, benötigen einen geringeren Schleifdruck als die Werkstückfläche. Der jeweils optimale Druck wird in 1/100 Abstufungen über das Terminal eingestellt und die feingliedrige Werkstückerkennung am Einlauf der Maschine leitet die Impulse für das Einsetzen der Segmente mit den unterschiedlichen Schleifdrücken an die elektronische Steuerung weiter (Standard bei den High-Tech Modellen SCO Special, Lucky und Diamond).



CPS II Schleifsegment
50 mm



CPS II Schleifsegment
25 mm



CPS II
Schleifsegment
12,5 mm!

Abbildungen in Originalgröße

CPS II – der patentierte Elektronik-Schleifschuh

Nur der optimale Andruck des Schleifbandes auf alle Partien eines Werkstückes garantiert ein perfektes Schleifergebnis. Dabei können im Kantenbereich unterschiedliche Drücke erforderlich sein. Der von Bütfering speziell für die SCO-Baureihe entwickelte CPS II-Elektronik-Schleifschuh (basierend auf dem 1993 patentierten CPS-System) erfüllt diese Anforderungen in idealer Weise.

So passen sich die einzelnen Segmente durch den variablen Anpressdruck innerhalb des Toleranzbereichs von 2 mm automatisch an Unebenheiten im Werkstück an und sorgen dafür, dass jede Stelle des Werkstücks stets den richtigen Schleifdruck erhält. Darüberhinaus werden Dickenunterschiede innerhalb eines Werkstücks oder von Werkstück zu Werkstück sicher ausgeglichen.

Das Bütfering-CPS II-System besteht aus einem komplett in sich geschlossenen Aluminium-Stranggußprofil, in dem alle Verknüpfungen integriert sind (Bütfering-Patent). Das CPS II-System arbeitet rein elektro-pneumatisch und enthält keine mechanischen Teile, die das

Druck- und Anpassungsverhalten der einzelnen Segmentbreiten bei verzogenen Werkstücken oder Werkstücken mit Dickentoleranzen am Beispiel von Segmenten mit 50 und 25 mm Breite (mit variablem Kantendruck) und Segmenten mit 12,5 mm!

Innerhalb des Toleranzbereichs wird stets der gleiche Anpressdruck auf die verschiedenen Werkstückpartien ausgeübt. Im Kantenbereich kann dieser Druck bei 50 und 25 mm Segmenten getrennt gesteuert werden.

Druckverhalten und damit auch das Schleifergebnis negativ beeinflussen können. Nur so ist ein exakt definierter und gleichmäßiger Schleifdruck auf allen Partien eines Werkstücks dauerhaft gewährleistet. Die Segmentbreiten von 50, 25 oder 12,5 mm! sind innerhalb einer Maschine kombinierbar und gewährleisten auch die Bearbeitung schwierigster Werkstücke. Zusätzlich wird mit der extrem langen Eingriffszone von 110 mm (Querschleifaggregat 150 mm) ein brillantes Schleifergebnis sowohl beim Holzfeinschliff als auch beim Lackzwischen Schliff erzielt.

Das CPS II-System ist absolut wartungsfrei und garantiert aufgrund von Langzeiterfahrungen eine äußerst hohe Lebensdauer.

